

## Predigtversammlung am 26.4.2026

**BG 780, 1-3**

Morgenlicht leuchtet

*Eleanor Farjeon +1965 (engl.) / 1987 Jürgen Henkys; Mel. 135*

---

### **Liturgie Form 2 mit Taize-Liedern**

L Von Gottes Güte kommt es, dass wir leben.  
Sein Erbarmen hat noch kein Ende.  
Seine Liebe ist jeden Morgen neu  
und seine Treue unfassbar groß.

G O Jubilate Deo omnis terra! O Alleluja, alleluja!

L Herr, du großer und heiliger Gott! Du stehst in unerschütterlicher Treue zu deinem Bund und zu denen, die dich lieben und nach deinen Geboten leben. Wir sind schuldig geworden, haben dir die Treue gebrochen, uns gegen dich aufgelehnt und deine Gebote und Weisungen nicht befolgt. Du aber, Herr, unser Gott, erbarme dich über uns! Neige dein Ohr und höre, denn wir vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf dein großes Erbarmen.

G Kyrie, Kyrie eleison. (4x)

L Berge mögen weichen und Hügel wanken,  
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen  
und mein Friedensbund nicht wanken,  
spricht der Herr, dein Erbarmer.

G Gloria, gloria in excelsis Deo!  
Gloria, Gloria, alleluja, alleluja! (2x)

G Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

G Laute omnes gentes, laudate Dominum. (2x) / Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn. (2x) / Laudate omnes gentes, laudate Dominum. (2x) *Anhang BG S. 27-30*

---

### **Schriftlesung aus 1. Mose 1 - Schöpfung**

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. ...

*Einige Verse später heißt es:* Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan. ...

*Der vorgeschlagene Abschnitt endet mit der Zusammenfassung der Werke des 6. Tages: Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Amen. (V. 1-4a.26-28a.31a)*

**BG 111, 1-3** Gott gab uns Atem, damit wir leben.  
*1982 Eckart Bücken; Mel. 280*

### **Predigt über Johannes 15,1-8: Jesus, der wahre Weinstock**

**BG 848, 2.3.6.8** *Paul Gerhardt +1676; Mel. 268*

Die Bäume stehen voller Laub, / das Erdreich decket seinen Staub / mit einem grünen Kleide; / Narzissus und die Tulipan, / die ziehen sich viel schöner an / als Salomonis Seide, / als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft, / das Täublein fliegt aus seiner Kluft / und macht sich in die Wälder; / die hoch begabte Nachtigall / ergötzt und füllt mit ihrem Schall / Berg, Hügel, Tal und Felder, / Berg, Hügel, Tal und Felder.

Die unverdrossne Bienenschar / fliegt hin und her, sucht hier und da / die edle Honigspeise; / des süßen Weinstocks starker Saft / wirkt täglich neue Stärk und Kraft / in seinem schwachen Reise, / in seinem schwachen Reise.

Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus meinem Herzen rinnen, / aus meinem Herzen rinnen.

Abkündigungen, Fürbittengebet mit Vaterunser, Schlusspruch aus 2. Korinther 5,17: **Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.**

**BG 877, 1** *Philipp Spitta +1859; Mel. 309.1*

Bei dir, Jesu, will ich bleiben, / stets in deinem Dienste stehn; / nichts soll mich von dir vertreiben, / will auf deinen Wegen gehn. / Du bist meines Lebens Leben, / meiner Seele Trieb und Kraft, / wie der Weinstock seinen Reben / zuströmt Kraft und Lebenssaft.

**Segen / G:** In Jesu Namen. Amen.

## **Predigtversammlung am 26.4.2026**

Vorspiel

**BG 780, 1-3** Morgenlicht leuchtet *Mel. 135*

**Liturgie Form 2 mit Taize-Liedern** *Anhang BG S. 27-30*

Schriftlesung aus 1. Mose 1: Schöpfung

**BG 111, 1-3** Gott gab uns Atem *Mel. 280*

Predigt über Johannes 15,1-8: Jesus, der wahre Weinstock

**BG 848, 2.3.6.8** Die Bäume stehen voller Laub *Mel. 268*

Abkündigungen, Fürbittengebet mit Vaterunser, Schlusspruch

**BG 877, 1** Bei dir, Jesu, will ich bleiben *Mel. 309.1*

Segen

Nachspiel